

Überblick Projektablauf

Projektphasen (nach SIA)

1 Strategische Planung		2 Vorstudien		3 Projektierung			4 Submission	5 Realisierung		
1.1 Analyse / Bedarf	1.2 Lösungs- strategien	2.1 Projektdefi- nition / MBS	2.2 Planerwahl- verfahren	3.1 Vorprojekt	3.2 Bauprojekt	3.3 Baueingabe	4.1 Ausschrei- bungen	5.1 Ausführungs- planung	5.2 Ausführung	5.3 Inbetrieb- nahme

Kreditanträge / Abstimmungen

Planungs- kredit	Projektierungskredit	Baukredit
Abstimmung 19. September 2024	Abstimmung	Abstimmung

Der Gemeinderat sagt «ja»
zu diesem nächsten Schritt

Die hier vorgestellte Schulraumplanung ist aus unserer Sicht notwendig, bedürfnisgerecht konzipiert und für die Gemeinde finanziell tragbar. Stimmen Sie deshalb an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. September 2024 «ja» zum Planungskredit.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Einwohnergemeinde Deitingen
Gemeindeverwaltung
Wangenstrasse 1
4543 Deitingen
www.deitingen.ch



SCHULRAUMPLANUNG DEITINGEN

Planungskredit – der nächste Schritt
für eine zukunftsgerichtete Lösung



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Nach Abschluss der umfangreichen strategischen Planung und Vorliegen der Machbarkeitsstudie geht es jetzt um den nächsten Schritt: Für den Neubau des Doppelkindergartens mit Spielgruppe und Tagesstrukturen soll ein Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt werden. Über den Planungskredit in der Höhe von Fr. 490'000.– wird die Bevölkerung an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. September 2024 abstimmen.

Verschiedene Szenarien zeigen, dass unsere aktuelle Schulraumsituation den wachsenden Schülerzahlen bald nicht mehr gerecht wird. Das von der Begleitgruppe und vom Gesamtgemeinderat breit abgestützte Projekt ist eine vernünftige Lösung mit Sanierung bestehender Schulstrukturen und einem dringend notwendigen Neubau für Kindergarten/ Tagesstruktur/Spielgruppe.

Mehr dazu erfahren Sie an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung vom 19. September 2024.

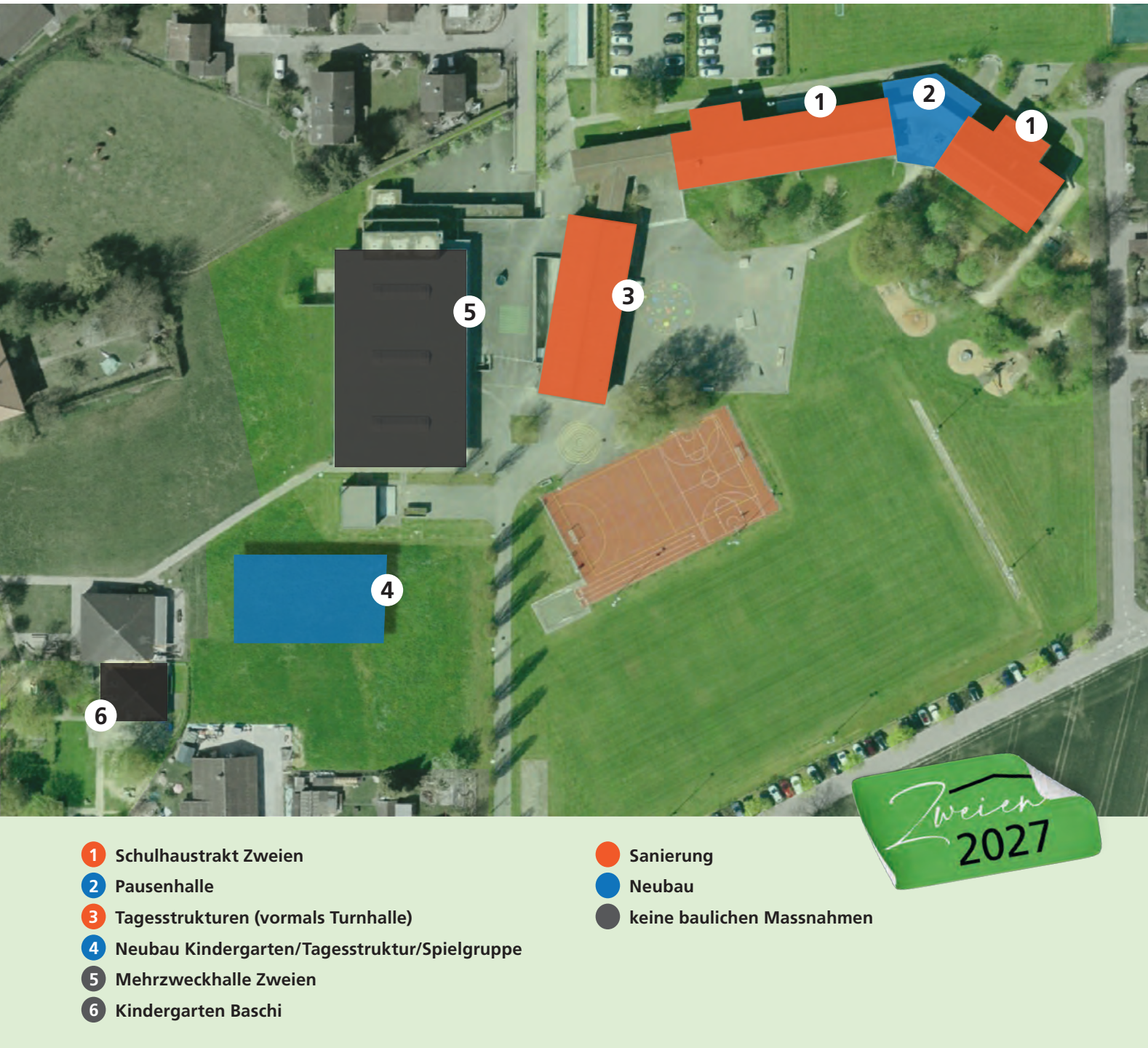
Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Begleitgruppe Schulraumplanung
Bruno Eberhard, Gemeindepräsident
Jan Binzegger, Gemeinderat Liegenschaften
Walter Siegenthaler, Gemeinderat Bildung
Markus Schwarzenbach, Bauverwalter
Barbara Kellerhals, Co-Schulleiterin
Stephan Tüscher, Co-Schulleiter
Priska Schwyter, Basler & Hofmann AG
Marcel Kälin, Basler & Hofmann AG

Zweien 2027 – die Vorteile

- > deckt künftige Schulraumbedürfnisse ab
- > bringt ökologischen Mehrwert
- > koordiniert Sanierung und Neubau ressourcenschonend
- > steigert die Attraktivität unserer Gemeinde
- > ist für die Gemeinde Deitingen finanziell tragbar

Sanieren und neu bauen – die Situation auf einen Blick



Die beiden Schulhaustrakte aus den Jahren 1957 und 1988 sowie das Gebäude Tagesstrukturen (vormals Turnhalle) sollen energetisch saniert, räumlich optimiert und möglichst barrierefrei gestaltet werden. Die bestehende Pausenhalle zwischen den Schulhaustrakten wird rückgebaut und durch einen neuen multifunktionalen Gebäudeteil mit Bibliothek, zusätzlichem Schulraum und Gruppenraum ersetzt.

Hinter der Mehrzweckhalle Zweien ist ein funktionaler und schlichter Neubau für den Doppelkindergarten, die Tagesstrukturen mit Küche sowie die Spielgruppe geplant. Das neue Gebäude soll flexibel nutzbar sein und die Bedürfnisse für die nächsten Jahre abdecken. Die Mehrzweckhalle und der bestehende Kindergarten Baschi sind nicht Bestandteil der baulichen Massnahmen. Erste grobe Kostenschätzungen zeigen, dass die hier vorgestellten Baumassnahmen (Sanierungen, Neubau und Provisorien) auf rund 18 Mio. Franken zu stehen kommen.

Der Planungskredit: Was bedeutet ein selektives Verfahren?

An der Gemeindeversammlung vom 19. September 2024 wird ein Planungskredit von Fr. 490'000.– für die Durchführung eines Projektwettbewerbs im selektiven Verfahren beantragt. Beim selektiven Verfahren schreibt die Auftraggeberin den Auftrag aus und publiziert öffentlich die notwendigen Unter-

lagen. Alle interessierten Planungsbüros können einen Antrag auf Teilnahme einreichen. Nach einer kriterienbezogenen Eignungsprüfung bestimmt die Auftraggeberin, welche Planungsbüros am Projektwettbewerb teilnehmen.

Das selektive Verfahren im Überblick



Öffentliche Ausschreibung
Der Planungsauftrag wird öffentlich ausgeschrieben. Alle interessierten Planungsbüros können sich bewerben.



Präqualifikation
Die Auftraggeberin wählt nach definierten Kriterien und Referenzen geeignete Anbieter für den Projektwettbewerb aus.



Projektwettbewerb
Eine sorgfältig zusammengestellte Fach- und Sachjury prüft die eingegangenen Arbeiten und kürt das Siegerprojekt.

Schon früh die richtigen Partner einbeziehen

Die Aufgabenstellung beim Projekt «Zweien 2027» fordert planerische Kompetenzen für den Neubau und gleichzeitig auch grosse Erfahrung mit Sanierungsarbeiten. Das hier vorgestellte zweistufige selektive Verfahren macht es möglich, für den Wettbewerb geeignete Planungsteams zu selektionieren, welche den

vielseitigen Anforderungen in der Schulraumgestaltung optimal gerecht werden. Eine Fach- und Sachjury mit Vertreterinnen und Vertretern der Nutzerschaft, Fachleuten aus der Schulraumplanung und Behördenmitglieder wird – wenn alles nach Plan läuft – Ende 2025 das Siegerprojekt präsentieren können.

Anforderungen an die Planungsteams (Auszug Pflichtenheft)

- > Hohe Funktionalität und Nutzungsqualität
- > Solide, dem Zweck dienende Ausführungsqualität
- > Nachhaltiger energetischer Standard
- > Optimierte Betriebskosten, ressourcenschonend

- > Hohe Flexibilität bei den Raumaufteilungen
- > Einsatz bewährter Gebäudetechniksysteme
- > Nutzung von Synergien über den gesamten Bauprozess

→ **Auf bewährte Baustandards setzen, kein Leuchtturmprojekt, kein Pilotprojekt!**